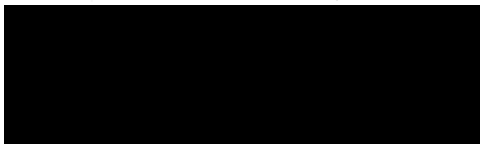




Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter



Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333 - 1885

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
28.02.2012

Mein Zeichen:
Z5 -
01003/2 2012#0007

Durchwahl:
☎ - 1411

Datum:
28.03.2012

Ihr Antrag auf Informationszugang vom 28.02.2012

Sehr geehrte(r) 

Ihren Antrag auf Informationszugang bescheide ich wie folgt:

In Ihrer Anfrage beziehen Sie sich auf einen Entwurf der Grundsätze für die sichere Endlagerung, welcher in „BfS aktuell 04/04“ thematisiert wurde. Darin wurden Voraussetzungen für die Vorgehensweise und die Bewirtschaftungsmaßstäbe für die Endlagerung radioaktiver Stoffe erörtert. Die Inhalte des Berichts wurden in internen Gesprächen des Bundesamtes für Strahlenschutz diskutiert und anschließend weiter vertieft. Die weitere Diskussion wurde in einem zweiten Entwurf festgehalten. Weitere Revisionen des Berichtes sind nicht erfolgt.

Beide Entwürfe können Sie am Dienstsitz des Fachbereichs Sicherheit nuklearer Entsorgung in Salzgitter einsehen. Zu einer Terminvereinbarung bitte ich vorher mit Frau Lange, -1410, Kontakt aufzunehmen.

Kosten

Kosten werden nicht erhoben, § 12 Abs. 1 UIG i.V.m. Umweltinformationskostenverordnung (UIGKostV).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesamt für Strahlenschutz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Goedecke